

Ressort: Finanzen

RWE rechnet nicht mit Kohle-Ausstieg weit vor 2050

Essen, 18.12.2015, 18:00 Uhr

GDN - RWE-Chef Peter Terium will entgegen bestehender Vereinbarungen mit der NRW-Landesregierung kein neues Braunkohlekraftwerk in Nordrhein-Westfalen mehr bauen. Im Gespräch mit dem Nachrichten-Magazin "Der Spiegel" sagte Terium: "Bei den gegenwärtigen Großhandelspreisen für Strom rechnet sich das nicht."

Das Genehmigungsverfahren werde trotzdem fortgeführt und das weitere Vorgehen in enger Abstimmung mit der Landesregierung diskutiert. Trotzdem sieht Terium keinen Anlass, schneller als bislang geplant aus der besonders klimaschädlichen Braunkohleverstromung auszusteigen. Daran änderten auch die auf dem Klimagipfel in Paris gefassten Beschlüsse nichts. RWE bleibe bei dem Fahrplan, die Emissionen bis zum Jahr 2030 um bis zu 50 Prozent zu reduzieren. "Mitte des Jahrhunderts wird Braunkohlstrom bei RWE gar keine Rolle mehr spielen, dann sind alle Tagebauen ausgekohlt", so der RWE-Chef.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-64804/rwe-rechnet-nicht-mit-kohle-ausstieg-weit-vor-2050.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com